

## Die Schneekönigin

ab 6 Jahren

Reihe: Deutsche Grammophon Kinder

Hans Christian Andersens „Schneekönigin“ gehört zu den Klassikern der Märchenliteratur. Sieben Geschichten erzählen, wie der kleine Karl von der eiskalten Schönen weit in den Norden verschleppt wird, nachdem Splitter aus dem Teufelsspiegel sich in sein Auge und Herz bohren und alles Gute in ihm verschwinden ließen. Denn er sieht nun die Welt mit den Augen des Teufels, d.h. der Erwachsenen. Seine Freundin Gretchen macht sich auf die abenteuerliche Suche nach ihm. Auf ihrer Odyssee wird sie von einer alten Zauberin in ihrem Blumengarten festgehalten. Sprechende Krähen führen sie in ein Prinzenschloss. Und sie fällt in die Hände einer Räuberbande und verliert fast ihr Leben, wäre da nicht das Räubermädchen, das eine Spielkameradin sucht. Dank ihrer Hilfe gelangt Gretchen schließlich zum Palast der Schneekönigin. Gretchens Tränen erlösen Karl aus dem doppelten Zauberbann des Teufelsspiegels und des ewigen Eises. Zu Erwachsenen gereift, die sich ihr Kinderherz bewahren konnten, kehren Gretchen und Karl nach Hause zurück.



Der dänische Komponist Thomas Agergaard ist das Wagnis eingegangen, dieses allein schon sprachlich suggestive Gleichnis von der Kraft tiefer Liebe und Freundschaft für Jazz-Quartett musikalisch neu zu interpretieren. Das Ergebnis ist eine nahezu magische Symbiose von Text und Musik, zu der nicht unwesentlich der Hamburger Schauspieler und Stimmenimprovisator Dietmar Mues als Sprecher durch seine klanglich differenzierte Rezitation beiträgt.



Kategorie:	Musikalisches Märchen
Musik:	Thomas Agergaard
Text:	Hans Christian Andersen (Bearb. Dietmar Mues)
Interpreten:	Dietmar Mues (Erzähler), Agergaard Quartett
Verlag:	Deutsche Grammophon/Kinder, Berlin
Produzent:	Stephan von Löwis of Menar
Erscheinungsjahr:	2001
Spieldauer:	54'45
Bestellnummern:	ISBN 3-8291-1185-1 (471825-2)
Empfohlener Verkaufspreis:	EUR 11,00